



Medienmitteilung vom 07.04.26

18'000 Hektar-Marke geknackt – Zuckerrüben sind beliebt

Am 1. April 2026 hat die Schweizer Zucker AG die Marke von 18'000 vertraglich vereinbarten Zuckerrüben-Hektaren überschritten. Rund 400 Hektaren davon werden im Bio-Verfahren angebaut. Somit steigt die Gesamtfläche um rund 500 Hektaren gegenüber dem Vorjahr.

Zum vierten Mal in Folge steigt die Anbaufläche bei den Zuckerrüben, was die Attraktivität der süssen Frucht bei den Landwirten unterstreicht. Letztmals erreichte man diese Marke im Jahr 2018. Dieser Trend ist nicht nur für die Landwirtschaft sehr erfreulich, sondern hilft auch, den Swissness-Selbstversorgungsgrad von Schweizer Zucker weiter zu erhöhen, um in absehbarer Zeit die 50-Prozent-Marke wieder zu überschreiten. Die Schweizer Zucker AG dankt allen Pflanzerninnen und Pflanzern für ihre ungebrochene Treue und das Engagement zugunsten der Zuckerrübe. Sie setzen damit ein starkes Zeichen zur einheimischen Produktion von Lebensmitteln. Das Ziel der Schweizer Zucker AG sind immer noch 20'000 ha Schweizer Anbaufläche, um die beiden Fabriken effizient mit einheimischen Rüben zu versorgen und verstärkt auf Importe zu verzichten. Es ist weiterhin möglich, Anbauverträge zu zeichnen.

Anfragen für Medienschaffende

Raphael Wild, Leiter Kommunikation

Lukas Aebi, Leiter Rübenmanagement

079 622 18 65

079 426 49 15